

Schadensfälle bei Güllelagerbehältern in den letzten 10 Jahren

Jahr	Ort (Frage 2)	Schäden (Frage 2)	Maßnahmen (Frage 3)	Forderungen an Betreiber (Frage 4)
2002	Westertimke	Schieber im Revisionsschacht durch Hammerschläge beschädigt. Es liefen ca. 100 m ³ in den „Westertimker Bach“	Absaugen der auslaufenden Gülle mittels sechs Güllefässern	Behälter wurde aus der Nutzung genommen bzw. stillgelegt
2003	Basdahl	Sperrschieber durch einen Betonmischwagen abgefahren. ca. 600 m ³ Gülle über die Hoffläche z. T. in die unterliegenden Güllekanäle und z. T. in den unterhalb liegenden Grenzgraben zum Poggemühlenbach geflossen.	Reinigung der Hoffläche und des Grenzgrabens von den Güllerrückständen.	Änderung der Befüll- und Entnahmeleitungen zum Güllebehälter, sodass die Befüllung und Entnahme von oben erfolgen kann
2004	Bevern	Güllebehälter durch Regenereignis übergelaufen, Freibord nicht eingehalten	Freibord durch Gülleentnahme wiederhergestellt	Freibord einhalten
2007	Wense	Schieber nicht geschlossen. Gülle (ca. 5000 l) floss in Güllekeller des benachbarten Stalls und über den RWK der Kreisstraße in den „Wenser Dorfgraben“	Reinigung der Hoffläche, des RWK und des Grabens bis zum Durchlass.	Gülleentnahme nach Unfall nicht mehr unten aus dem Behälter.
2007	Gr. Meckelsen	Die Unterflurentnahme wurde durch ein Fahrzeug beschädigt. Austritt von ca. 50-100 m ³ Gülle	Gülle sammelte sich auf einem Maisacker. Gewässer waren nicht betroffen. Erdmaterial wurde aufgenommen und landwirtschaftlich verwertet.	
2008	Badenstedt	Gesicherter Schieber durch Sabotage geöffnet Gülle (ca. 5000 l) ist auf die umliegenden Grünflächen abgefließen und im Boden versickert	Gülle, soweit möglich vom Landwirt aufgenommen und landwirtschaftlich verwertet. Anschließend Grünfläche mit einer Fräse bearbeitet.	

Jahr	Ort (Frage 2)	Schäden (Frage 2)	Maßnahmen (Frage 3)	Forderungen an Betreiber (Frage 4)
2008	Breddorf	Schieber durch Sabotage geöffnet Es flossen ca. 100 Liter in einen Straßenseitengraben ohne Vorflut.	Der Straßenseitengraben wurde gereinigt. Der Oberboden des verunreinigten Abschnittes wurde abgetragen und landwirtschaftlich verwertet.	
2008	Bevern	Güllebehälter durch Regenereignis übergelaufen, Freibord nicht eingehalten	Freibord durch Gülleentnahme wiederhergestellt	Freibord einhalten
2010	Farven	Beim Schließen des Schiebers wurde der Krümmer der Rohrleitung in der Wanddurchdringung bei 4 m Höhe herausgedrückt (Leck entstanden). Ca. 100 bis 200 m ³ Gülle sind ausgelaufen.	Betreiber konnte das Loch nach einer Stunde durch eine Radladeschaufel abdichten. Gülle wurde oberhalb der Leckage abgepumpt. Entlang des Straßenseitengrabens Erdwall geschoben, um den Abfluss in das Gewässer einzudämmen. Die Gülle wurde unverzüglich abgesaugt.	Gesättigten Oberboden entnehmen und ordnungsgemäß verwerten
2010	Meinstedt	Schieber durch Sabotage geöffnet. Gülle (ca. 400 cbm) lief über Straßen- seitengraben an 2 Stellen in den „Meinstedter Bach“ und in geringer Menge auf den benachbarten Maisacker.	Gewässer- und Bodensanierung	
2010	Steinfeld	Schieber durch Sabotage geöffnet. Ca. 200-280 m ³ Gülle flossen über einen Feldweg bzw. Acker in einen zwar wasserführenden Graben, jedoch ohne Vorflut!	Gewässer- und Bodensanierung	Das manuelle Heberventil ist gegen ein automatisch arbeitendes auszutauschen. Schieber ist abschließbar herzustellen.
2012	Badenstedt	Absperrschieber an Güllebehälter abgebrochen bei Gülleentnahme. Ca. 100 cbm Gülle in die Bade abgeflossen.	Vollständige Entleerung und Reinigung des Behälters,	Nachrüstung des Behälters erforderlich